



Ausbildung bei 3D-Schilling

Motivation und Erfahrungen



Historie

- n Ausbildung seit 1997
- n seither 20 Azubi
 - 2 x Abitur (2 FAP ausgeschieden)
 - 1 x Hauptschüler (1 Jahr nach FAP ausgeschieden)
 - 17 x Realschüler (3 x ausgeschieden)
- n 4 BA-Studenten
- n - 1 x abgeworben



Situation in Sondershausen

- n 3D-Schilling ist ein Ausbildungsbetrieb von 5 in der Kunststofftechnik in Sondershausen
- n Wettstreit um Azubi zwischen den Betrieben
 - WAGO-Stiftung
 - Ausbildungsmesse



Werden die Azubi`s dümmer?

- n Ca. 50% der Schüler gehen auf des Gymnasium (zumeist die Besten)
- n 20% der Realschüler steht aufgrund der sehr guten und guten Leistungen fast jede Ausbildung offen
- n Wie gut ist der Rest?



Woher wissen Schüler etwas über die Kunststofftechnik?

- n Lehrer und Schule
- n Praktika
- n Eltern, Bekannte oder Verwandte, die damit zu tun haben
- n Zufall
- n Internet
- n Offensive der Betriebe

Wie macht 3D-Schilling sich bekannt

- n Tag des offenen Unternehmens
- n Praktikanten
 - es wird jeder mit ernsthaften Interesse genommen
 - Durchführung einfachster Lehrlingsarbeiten
- n Vorstellung in Schulen



Lehrlingsauswahl und Bindung

- n Handwerkliche Fähigkeiten
- n Schulische Leistungen
- n Abwägen räumliche Nähe zum Betrieb
- n Frühzeitiges Binden an den Betrieb



Lehrlingsausbildung

- n Stets konkreter Ansprechpartner
- n Ziehen von Grenzen und Einordnen in Rangfolge
- n Frühzeitiges Übergeben von Verantwortungen
- n Regelmäßiges Überprüfen von Interessen und Befindlichkeiten



Lehrlingsausbildung

- n Grundfähigkeiten sind wesentlich, ihre Ausbildung darf nicht langweilen
- n Junge Leute wollen immer etwas Neues kennen lernen und sich ausprobieren
- n Was nicht klappt, wird solange wiederholt, bis es geht



Lehrlingsausbildung

- n 2. Lehrjahr - Austesten der verschiedenen möglicher zukünftigen Stellen im Betrieb
- n 3./4. Lehrjahr – spezielle und gezielte Ausbildung – Zuordnung eines Mentors

Der Lehrplan ist verbindlich –
aber auch ausgestaltbar



Regeln

Junge Leute brauchen Vorbilder

Nicht jeder kann mit jedem!

Junge Leute suchen nach einer Zukunft,
bieten wir ihnen einen

Auch in kleinen Betrieben ist eine Karriere-
leiter wichtig!



Schlussfolgerung

- n Ausbilden lohnt sich!
- n Wer eine Zukunft haben will,
muss in Vorleistung gehen
und anderen selbst eine geben

Durch Ausnahmen darf man sich nicht
Abschrecken lassen.